

Köln wählt neu: Abdi und Dröge jubeln über Wahlsiege!

Am 25.02.2025 sicherten sich Kölner Politikerinnen und Politiker wichtige Bundestagsmandate, darunter Sanae Abdi und Katharina Dröge.

Köln, Deutschland - Am Sonntagabend, den 23. Februar 2025, fand die Bundestagswahl in Deutschland statt, bei der in Nordrhein-Westfalen insgesamt 64 Wahlkreise, darunter Köln, zur Wahl standen. Die Kölner SPD-Abgeordnete Sanae Abdi konnte sich in ihrem Wahlkreis Köln I mit 456 Stimmen Vorsprung das Direktmandat sichern. Dies berichtete **ksta.de**. Trotz des gewonnenen Mandats äußerte sie, dass ihre Freude durch das schwache Gesamtergebnis der Kölner SPD getrübt sei. Abdi feierte ihren Sieg am Kiosk mit einem Kölsch, nachdem sie zuvor aus der Lanxess-Arena verwiesen wurde, wo die Wahlfeierlichkeiten stattfanden.

Insgesamt konnten zehn Politikerinnen und Politiker aus Köln ein Bundestagsmandat erobern. Neben Abdi gewannen auch Karl Lauterbach (SPD, Leverkusen/Köln IV) und Sven Lehmann (Grüne, Köln II) ein Direktmandat. Katharina Dröge von den Grünen setzte sich im Wahlkreis Köln III gegen den bisherigen Fraktionsvorsitzenden Rolf Mützenich von der SPD durch, der nach sechs Siegen in Folge 390 Stimmen weniger erreichte. **stern.de** berichtete, dass dies als historischer Moment für Dröge gilt, die betonte, dass Klimaschutz und eine starke Wirtschaft wichtige Themen bleiben müssen.

Wahlkreis und Mandatsverteilung

Serap Güler von der CDU versuchte, in Abdis Wahlkreis Köln I zu gewinnen, konnte jedoch den Sieg nicht erringen. Sie musste bis in die frühen Morgenstunden warten, um zu erfahren, dass sie über die Landesliste in den Bundestag einzieht. Neben den Direktmandaten ziehen auch Rolf Mützenich (SPD), Nyke Slawik (Grüne), Fabian Jacobi und Jochen Haug (beide AfD) sowie Lea Reisner (Die Linke) über die Landeslisten in den Bundestag ein.

Die Bundestagswahl 2025, an der insgesamt 299 Wahlkreise beteiligt sind, brachte nicht nur lokal in Köln, sondern auch in ganz Nordrhein-Westfalen bedeutende politische Verschiebungen mit sich. **wdr.de** hält daran fest, dass die Wahlkreisgrenzen alle vier Jahre verändert werden können, was in der nächsten Legislaturperiode relevant sein könnte. Für Wähler ist es außerdem wichtig, dass die Briefwahl unkompliziert möglich ist, oft auch online beantragt werden kann und Informationen zum eigenen Wahlkreis auf der offiziellen Website des Bundestags zur Verfügung stehen.

Somit bleibt abzuwarten, welche langfristigen Auswirkungen die Wahl auf die politische Landschaft in Deutschland haben wird, insbesondere in einem Bundesland wie Nordrhein-Westfalen, das traditionell eine wichtige Rolle spielt.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Köln, Deutschland
Quellen	• www.ksta.de • www1.wdr.de • www.stern.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de